

Allgemeine Ausleihbestimmungen für Paddelboote im Bootshaus Rehnus

Herzlich Willkommen am Bootshaus Rehnus, einem Familienunternehmen mitten im Herzen des Spreewaldes.

Abfahrt und Ankunft der Boote

Der Ausleiher erhält das/die Boot/e im ordentlichen verkehrstauglichen Zustand durch den Verleiher am Bootshaus. Die Boote werden mit ausreichend Kartenmaterial und auf Wunsch auch mit Tonnen und Schwimmwesten ausgestattet. Diese sind nach Wiederankunft am Bootshaus vollständig und wiederverwendbar abzugeben. Sollte es während der Fahrt zu Schäden am Boot oder den Paddeln gekommen sein, sind diese unaufgefordert dem Verleiher zu melden. Die **Reparaturkosten** trägt der **Ausleiher in vollem Umfang. Diese betragen:**

Paddelbruch: mindestens 15,00€
 Bootsschaden: mindestens 30,00€

Sie befahren mit dem Boot ein Biosphärenreservat. Dabei sind folgende Regeln zum Paddeln im Spreewald zu beachten:

1. Genießen Sie die Stille auf den Fließen- vermeiden Sie Lärm, so haben Sie und andere die Chance Tiere zu beobachten.
2. Verlassen Sie Ihr Boot nur an offiziellen Kanurast- oder Biwakplätzen, Schleusen oder befestigten Ausstiegen und bitte nicht in der freien Natur.
3. Das Übernachten in Zelten ist nur auf Camping- und Biwakplätzen erlaubt.
4. Für das Einsetzen von Booten nutzen Sie die dafür ausgewiesenen Einstiegsstellen.
5. Das Grillen oder das Entzünden eines Feuers ist nur auf dafür zugelassenen Plätzen gestattet.
6. Die Uferzonen der Fließe und Seen mit Schilfgürtel und Wasserpflanzen sind „Wohnstuben“ von Fischen und Wasservögeln. Bitte stören Sie dort nicht und halten ausreichend Abstand.
7. Bitte reißen Sie keine Wasserpflanzen oder Ufervegetation ab – auch die Paddler nach Ihnen möchten sich daran erfreuen.
8. Der Spreewald braucht seine Nachtruhe. Das Paddeln ist nur bis eine Stunde nach Sonnenuntergang gestattet.
9. Einige Fließe führen durch besonders empfindliche Lebensräume und dürfen deshalb nicht befahren werden. Bitte respektieren Sie diese Sperrungen.
10. Die Gewässersohle ist ein sensibler Lebensraum für Muscheln. Vermeiden Sie deshalb die Grundberührung mit Boot oder Paddel. Fahren Sie nur auf Fließen mit ausreichendem Wasserstand.
11. Um unnötigen Wasserabfluss zu vermeiden, nutzen Sie an Schleusen mit entsprechender Ausstattung besser die Bootsrollen oder Umtragestellen.
12. Gewähren Sie Kähnen stets Vorfahrt, denn diese sind weniger wendig als Paddelboote.
13. Fahren Sie möglichst in Fahrtrichtung immer rechts.
14. Bitte nehmen Sie Ihren Abfall wieder mit nach Hause

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe beim Schützen und Bewahren dieser einzigartigen Natur

Die wichtigsten Verkehrsschilder im Spreewald:



Verbot der Durchfahrt



Fahrverbot für Sportboote



Stillliegeverbot



Vorgeschriebene Fahrtrichtung



Erlaubnis zum Stillliegen



Empfohlene Fahrtrichtung